



**Deutscher Verband für Bildungs-  
und Berufsberatung e.V.**

## **Eine moderne Arbeitswelt erfordert Professionalität in der Beratungsarbeit**

*Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb)  
verabschiedet Grundlagenpapier zur Qualitätssteigerung*

Iserlohn, 05. Dezember 2016

Bildungs- und Berufsberatung hat in der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland eine wichtige individuelle und ökonomische Funktion. Die soziale Teilhabe von Menschen und deren Wohlergehen hängt maßgeblich von einer positiven beruflichen Entwicklung ab und ist zugleich Voraussetzung für eine nachhaltig funktionsfähige Volkswirtschaft. Professionelle Bildungs- und Berufsberatung fördert die Entwicklung individueller Potenziale und verhilft zur gezielten Auswahl beruflicher Wege. Diese hochwertige Dienstleistung muss sich jedoch grundlegenden Qualitätsansprüchen stellen.

Der dvb hat dazu bereits im April 2016 ein Positionspapier mit ausführlichen Erläuterungen zu ethischen Zielen, Arbeitsgrundlagen, Ausbildungs-, Kompetenz- und Qualitätsanforderungen verfasst. Durch diese fachlichen Standards lassen sich Realisierungsprozesse in der Bildungs- und Berufsberatung sicherstellen, die bis heute ohne gesetzliche Regelung und damit ohne professionelles Verständnis stattfinden können. Die beschriebenen Standards sollen einerseits dem Schutz von Ratsuchenden und andererseits der Förderung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in Bildung, Beruf und Beschäftigung dienen. Vielfältige Ansatzpunkte der Bildungs- und Berufsberatung in Schule, am Übergang zu Ausbildung, Studium oder Erwerbstätigkeit sowie bei lebensbegleitenden Anlässen zu Weiterbildungsfragen erfordern ein klares Qualitätsverständnis, damit sich Bildungs- und Berufsbiografien von vielen Ratsuchenden insbesondere in einer sich rasch wandelnden Arbeitswelt positiv entwickeln können.

Interessierte aus Wissenschaft und Politik, der Beratungspraxis und Ratsuchende sind hiermit eingeladen, sich diese äußerst wichtige Bestandsaufnahme der professionellen Beratungsarbeit anzusehen. Dazu kann das Grundlagenpapier des dvb zur professionellen Bildungs- und Berufsberatung ab sofort eingesehen werden unter <http://www.dvb-fachverband.de/publikationen.html>

**dvb Pressemitteilung**

**Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb) e.V. ist ein ehrenamtlich arbeitender Zusammenschluss von BeraterInnen verschiedener Träger, Wissenschaftlern und Organisationen, deren Tätigkeitsfeld die Beratung zu Berufs-, Karriere- und Bildungsfragen umfasst. Ziel des dvb ist es, zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung beruflicher Beratungsangebote beizutragen. Hierzu führt er den Dialog mit Vertretern relevanter Politik- und Verwaltungsbereiche (Politische Parteien, BMAS, BMBF) sowie Interessengruppen (Gewerkschaften, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände) und fördert die Fachlichkeit und Vernetzung der Mitglieder. Der dvb ist Mitglied in verschiedenen Dachorganisationen für Beratung (Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung IAIEVG/AIOSP, Deutsche Gesellschaft für Beratung DGfB, Nationales Forum für Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung nfb).**

**Für Rückfragen der Redaktion:**

**Thomas Röser**

**dvb Öffentlichkeitsarbeit**

**pr@dvb-fachverband.de**

**www.dvb-fachverband.de**